



Sonntag, 21. Februar 2016 (20:05-21:00 Uhr) KW 08

Deutschlandfunk Abt. Feature/ Hörspiel/ Hintergrund Kultur

**FREISTIL**

Die sieben Leben der Marina Abramovic

Der Körper als Kunstwerk

Von Nina Hellenkemper

Regie: Nikolai von Koslowski

Redaktion im DLF: Klaus Pilger

Produktion: WDR / NDR/rbb 2014

**Urheberrechtlicher Hinweis**

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden.

Die Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in §§ 44a bis 63a Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

© **Deutschlandradio** ||

- ggf. unkorrigiertes Exemplar -



**Geräusch** Messerspiel zwischen den Fingern. Tonbandgerät. Spulen...

**O-Ton** Marina Abramovic

*I don't do things I like. Because that's too easy. For me what is important is that I do things I am afraid of.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

Ich mache nichts, was ich mag. Das ist zu einfach,  
Für mich ist es wichtig, dass ich etwas tue, vor dem ich Angst habe.

**O-Ton** Marina Abramovic (Theater) (singt)

Salt  
Salt in my wounds  
To dull more pedestrian pain  
To sting transcendently  
As if in a dream  
As if I had a choice  
As if I had control

**Autorin**

Jahrelang hatte sie Angst, zu singen. Jetzt singt sie im Theater in „Life and Death of Marina Abramovic“.

**Ansage**

Die sieben Leben der Marina Abramovic  
Der Körper als Kunstwerk  
Feature von Nina Hellenkemper

**O-Ton** Marina Abramovic

*I put my whole life into the play, what is the problem to be vulnerable? Why people want to be so secret about their lives, why you know Germans have so small windows with a lot of curtains?*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

Ich habe mein ganzes Leben in dieses Theaterstück gesteckt, was ist das Problem, verletzlich zu sein? Warum wollen die Menschen sich so verstecken, warum haben die Deutschen nur so kleine Fenster mit ganz vielen Vorhängen davor?

**O-Ton** Marina Abramovic (Theater) (singt)

Salt  
Salt in my wounds  
Hanging like a skin on a Man  
...(weiter unter Autorin)

**Autorin**

„Tarot is the condition“ sagt Marina Abramovic, als ich ihr in der Kantine des Armory Theater in New York gegenüber stehe. Erst muss ich ihr Tarotkarten zu den



drängenden Fragen ihres Lebens legen - ob sich ihre neue Liebe für sie entscheidet, ob sie die restlichen Millionen für das Marina Abramovic Institut zusammenbekommt – nur dann bekomme ich ein Interview. Seit ihrer Retrospektive im New Yorker Museum of Modern Art lebt sie das Leben eines abgeschirmten Superstars. Und so lege ich der Künstlerin, die mit tibetischen Mönchen, brasilianischen Schamanen und den Medizinmännern der Aborigines gelebt hat, erst einmal die Karten.

**O-Ton** Marina Abramovic

*Thank you for the Tarot, that was really good.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Danke für das Tarot legen, das war wirklich gut.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*As you know, you look at the Tarotcards and you see the sword.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Du hast ja die Tarotkarte mit dem Schwert gesehen.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*I fight for everything.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Ich habe für alles kämpfen müssen.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*Is never anything came easy for me.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Mir ist nichts in den Schoss gefallen.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*Never.*

Musik

**Autorin**

*Fangen wir mit dem Ende an: dem Tod!*

**O-Ton** Marina Abramovic

*And Simultaneously I can be buried in three places.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Ich will an drei Orten gleichzeitig beerdigt werden.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*It is very important to have great life and great death.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Es geht darum ein grandioses Leben zu haben und einen grandiosen Tod.*



**O-Ton** Marina Abramovic

*In my case there are three very clear Marinas in my life.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*In meinem Leben gibt es drei Marinas.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*I see one very vulnerable and fragile and a more strong and so full of suffering.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Eine sehr verletzbare Marina, so fragil und so voller Leiden.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*And I see another who is a warrior and fighter and doesn't take no for an answer and just go for it in life, never stopped.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Eine andere ist die Kriegerin, die nie aufgibt.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*And then the third one who is really spiritual.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Die dritte ist spirituell.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*As you can't have three bodies, we can always you know have one real and two fake.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Natürlich habe ich keine drei Körper, deshalb wird nur in einem Sarg der echte sein.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*But we don't need to say to anybody where is real.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Aber niemand wird wissen in welchem.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*Then I come back to New York I went to lawyers and I said ok, my funeral is going to be different.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Ich habe alles in New York beim Rechtsanwalt festgelegt.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*One is very important: Dresscode. Everybody is forbidden to wear black.*



**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Besonders wichtig ist der Dresscode – schwarze Kleidung ist verboten.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*It has to be light colours, and happy.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

Es sollen leichte fröhliche Farben sein.

Musik

**Autorin**

Und dann gibt es Torte für alle. Einen riesigen Marina-Abramovic-Körper aus Marzipan, einen in Belgrad, einen in Amsterdam und einen in New York. Und ihren Lieblingssänger Antony Hegarty, von Antony and the Johnsons:

**O-Ton** Marina Abramovic

*My big dream is to have voice of Antony singing „I did it my way“ ,he never said yes, but I think he will be so sentimental when I die, that probably he will do it. I am counting on that. So there is the story.*

Musik Antony Hegarty „If it will be your will“

If it be your will  
That there is a voice  
From the broken hill  
Now I will sing to you  
From this broken hill  
All your praises they shall ring  
If it be your will, to let me sing

...

**O-Ton** Ann-Christin Rommen

Wenn man jetzt sein eigenes Leben noch mal angucken will, dann kann man es ja nicht noch mal leben. Du kannst es nicht als Performanceartist zeigen, du kannst es wirklich nur in dieser theatralischen Form zeigen.

**Autorin**

Ann-Christin Rommen, Co-Regisseurin bei Bob Wilsons Theaterstück „Life and Death of Marina Abramovic“.

**O-Ton** Ann-Christin Rommen

Und ich glaube, das war was, was sie gereizt hat:  
Ich will meine Beerdigung inszeniert haben. Ich bin so neugierig , wie das aussieht , wenn ich beerdigt werde, das ich das jetzt schon sehen will und ich möchte gerne, dass Bob Wilson das inszeniert und so soll es in Wirklichkeit auch sein.  
Atmo: Theater

**O-Ton** Marina Abramovic



*Always my life looks new to me.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic  
*Mein Leben sieht für mich so aus wie neu,*

**O-Ton** Marina Abramovic  
*It's actually a great way to create new life  
into your old life.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic  
Es ist eine wunderbare Art und Weise ein neues Leben in deinem alten zu schaffen.

**O-Ton** Ann-Christin Rommen

Wenn sie dann stundenlang auf diesem Krankenhausbett saß, was ja so ein bisschen schräg war und sie saß und saß und saß und irgendwann hörte man dann unter der Maske Marina rufen, Bob, it hurts und dann sagt Bob: oh I thought you like that, (lacht) dann sagte sie, nein, das mag ich nicht, ich mag es wirklich nicht und das war für alle glaube ich eine große Überraschung, dass sie... weil Marina ist so verbunden mit diesen extremen Dingen, die sie tut, dass sie stundenlang auf einem Fahrradsattel sitzt und die Arme ausbreitet und in der Luft hält, man unterstellt ihr geradezu dass sie das gerne macht, oder das sie Schmerz genießt, aber das stimmt überhaupt nicht - sie ist jemand, der es gerne weich hat und bequem und gemütlich.

**O-Ton** Theater Sound

0,1,2,3

I have got to change light in the back Marina ok?

and go!

1946 born in Belgrad, mother and father partisans

Musik

Übersetzungssprecher:  
Marina Abramovic, 1946 in Belgrad geboren.

**O-Ton** Marina Abramovic

*My mother was from a rich family, she got her education in Switzerland and she went to the war as a partisan with 40 pairs of shoes and for her it was more about intellectual ideas. My father was from a simple family and a real communist.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic (overvoice)

Meine Mutter kam aus einer reichen Familie und ging in der Schweiz zur Schule. Sie zog als Partisanin mit 40 Paar Schuhen in den Krieg, für sie war das eher eine intellektuelle Frage.

Mein Vater kam aus einer armen Familie und war ein richtiger Kommunist.

**Autorin**



Ein Offizier der Ersten proletarischen Brigade.  
Er ritt auf einem weißen Pferd wie in einer Traumsequenz in die vom Feind besetzten Dörfer. Das gab den anderen Partisanen Zeit, unbemerkt von hinten in die Ortschaften einzusickern.

**O-Ton** Marina Abramovic  
*They met and it was a big love story in the war.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic  
Es war eine große Liebesgeschichte mitten im Krieg.

**Autorin**  
Sie waren die Helden der Revolution.

**O-Ton** Marina Abramovic  
*So when the war was over, my father grilled a pig in the courtyard with his ex-soldiers and drink vodka.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic  
*Als der Krieg vorbei war, grillte mein Vater mit seinen Ex-Soldaten Schweine im Hof und soff Wodka.*

**O-Ton** Marina Abramovic  
*And my mother was going to Bolschoi theatre and listening to classical music.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic  
Meine Mutter ging ins Bolschoitheater und hörte klassische Musik.

**Autorin**  
Der Vater gehört zu Titos Leibgarde. die Mutter wird später Direktorin des Museums für Kunst und Revolution.

Musik

**Autorin**  
Marinas Geburtstag wird jedes Jahr am Tag der Ausrufung der Republik gefeiert. Sie ist schon zehn, als sie erfährt, dass sie gar nicht an diesem Tag geboren wurde. Beide Eltern schlafen mit Pistolen unterm Kopfkissen. Militärischer Drill bestimmt die Erziehung. Die Mutter weckt sie nachts, wenn das Bett unordentlich aussieht.

**O-Ton** Marina Abramovic  
*She was iron cold detached woman, in the same time that kind of strictness and control was so torturing me as a child.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic (overvoice)  
Sie war eine harte kalte Frau, so strikt und ich habe unter ihrer Kontrolle sehr gelitten als Kind.

**Autorin**  
Wegen unerklärlichen, nicht stoppenden Blutungen muss Marina für ein Jahr ins Krankenhaus. Sie nennt es das beste Jahr ihrer Kindheit.



**O-Ton** Marina Abramovic

*I was a kid, 12 years old, playing with a pistol from my father.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic (overvoice)

Ich habe schon als Kind mit zwölf Jahren mit der Pistole meines Vaters gespielt.

**Autorin**

Mit einem Schulfreund. Sie spielten russisches Roulette. Sie gibt ihm die Pistole, er richtet sie gegen sich und drückt ab.

Dann ist Marina dran. Sie presst die Pistole gegen das Brustbein.

Der dritte Versuch trifft den Wohnzimmerspiegel.

Geräusch(Knall/Scherben)

Später wird der Vater ihr eine eigene Pistole schenken.

Musik Antony Hegarty „cut the world“

For so long I´ve obeyed that feminine decree  
I´ve always contained your desire to hurt me  
But when will I turn and cut the world  
When will I turn and cut the world

**O-Ton** Marina Abramovic (Manifesto)

An Artist should not lie to himself or others  
An Artist should not steal ideas from another Artist  
An Artist should not compromise for himself of in regards to arts market

Musik

**O-Ton** Marina Abramovic

*The first exhibition which everything started with, it was invitation to 25 artists and the idea was to bring not the work, but to bring things that inspire you to do the work. This was very important exhibition, because it changed everything with me, one person brought the door of his studio and he say, every time I open the door of my studio I open some other dimension and that's' inspiring for me, another person brought blanket full of holes and say I always come in a studio and I got to sleep and cover myself with this blanket and I wake up refreshed and go to work and the other guy brought his girlfriend, put her there to sit on the chair and say, I always make love to my girlfriend and then I go to work. And I brought very small peanut and I put peanut with a needle inside the wall and I was painting clouds in these days and I named it cloud and its shadow. That took me away from the actual painting, I start working with the sound, I start thinking more and more with performance.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic (overvoice)

Die Ausstellung „little things“ war eine Einladung an 25 Künstler, nicht ihre Arbeiten





mitzubringen, sondern etwas, das für die Arbeit wichtig war. Diese Ausstellung hat alles für mich verändert. Einer brachte die Tür seines Ateliers mit, und sagte: Jedes Mal, wenn ich diese Tür öffne, betrete ich eine andere Dimension. Ein anderer brachte eine Decke mit Löchern und sagte, ich gehe immer in mein Atelier, hülle mich in die Decke und schlafe, danach wache ich erfrischt auf und fange an zu arbeiten. Jemand brachte seine Freundin mit, setzte sie auf einen Stuhl und sagte, ich mache immer erst mit ihr Liebe und dann fange ich an zu arbeiten. Ich brachte eine kleine Erdnuss und hängte sie mit einer Nadel an die Wand und ich nannte das: Wolken und ihr Schatten. Die Ausstellung hat mich vom Malen weggeführt und alles dreidimensional gemacht, danach begann ich mit Sounds zu arbeiten und dachte über Performance nach.

### **Autorin**

Rhythm 10 heißt 1973 Marinas erste Performance. Der Tanz der Messer ist wie Russisches Roulette ein beliebtes Spiel bei den Trinkgelagen der Bauern.

### **Zitatsprecherin: Marina Abramovic**

Ich lege ein weißes Blatt Papier auf den Boden.  
Ich lege 10 Messer in verschiedenen Größen auf das Papier.  
Ich stelle 2 Tonbandaufnahmegeräte mit Mikrofonen auf den Boden.

Ich schalte das erste Aufnahmegerät ein.  
Ich nehme das erste Messer und steche so schnell wie möglich in die Zwischenräume meiner linken Hand.  
Jedes Mal wenn ich mich verletze, wechsle ich das Messer.  
Wenn ich alle Messer gebraucht habe, spule ich die Aufnahme zurück.  
Ich höre die Aufnahme des ersten Teils der Performance.  
Ich konzentriere mich.  
Ich wiederhole den ersten Teil der Performance.  
Ich nehme die Messer in der gleichen Reihenfolge, in der gleichen Weise, folge dem gleichen Rhythmus und verletze mich an den gleichen Stellen.  
In dieser Performance werden die Fehler der Vergangenheit und der Gegenwart synchronisiert.

### **Atmo Messerspiel zwischen Fingern.**

Ich spule die Aufnahme auf dem 2. Tonbandgerät zurück und höre dem doppelten Rhythmus der Messer zu.  
(Tonband wird gestoppt)  
Ich gehe.

### **O-Ton Marina Abramovic**

*To see performance you have to be there to experience, otherwise it's just documentation. A painting is on the wall and next day it's there, but performance is really immateriell. It's about the experience. There is also lots of bad performances, when it's a bad performance, you feel terrible, you lose time, a real good performance can change your life. I never know what is going to happen. In theatre you have to decide, the light, the positions, the cues, everything is so precise. Performance I never try, because if I would try, I would never do it.*



**Übersetzerin:** Marina Abramovic (overvoice)

Man muss dort sein, um eine Performance zu sehen, sonst ist es nur eine Dokumentation. Ein Gemälde hängt an der Wand. Und es hängt auch am nächsten Tag noch da, eine Performance ist immateriell. Es geht um die Erfahrung. Wenn eine Performance schlecht ist, dann fühlst du dich furchtbar, eine Zeitverschwendung. Eine richtig gute Performance kann dein Leben für immer verändern. Ich weiß nie, was passieren wird, im Theater wird alles vorher festgelegt, das Licht, die Positionen, die Verfolgung durch die Scheinwerfer. Performances probe ich nicht, wenn ich das tun würde, würde ich sie nie realisieren.

**Zitatsprecherin** Marina Abramovic

Ich baue einen fünfzackigen Stern aus Holz und Holzspänen, die mit 100 Litern Benzin getränkt sind. Ich zünde den Stern an. Ich laufe um den Stern herum. Ich schneide mein Haar und werfe die Büschel in jedes der Sternenden. Ich schneide meine Fingernägel und werfe sie in jedes der Sternenden. Ich schneide meine Fußnägel und werfe sie in jedes der Sternenden. Ich betrete den Stern und lege mich auf die leere Fläche.

**Atmo:** Feuer

**Autorin**

Marina liegt regungslos da. Als die Flammen ihr Bein berühren und sie nicht reagiert, betreten zwei Zuschauer den Stern und tragen die aus Sauerstoffmangel bewusstlos gewordene Marina heraus. Sie wird sich später beschweren, dass ihre Performance unterbrochen wurde.

**Autorin**

Bei Rhythm 5 ist Joseph Beuys Ehrengast in Belgrad. Bald darauf wird er in einer New Yorker Galerie mit einem Kojoten leben. In den siebziger Jahren setzen viele Künstler verstärkt ihren Körper als Mittel ein. In München stürmt Valie Export mit einer Hose, die ihre Scham freilässt und einem Maschinengewehr, ein Pornokino. In Los Angeles lässt sich Chris Burden auf das Dach eines VW-Käfers nageln.

**O-Ton** Marina Abramovic

*We know so little about our bodies, we know so little how the life come from.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Wir wissen so wenig über unsere Körper, wir wissen so wenig, wo das Leben herkommt.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*To be busy with your own body is an universe.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Sich mit dem eigenen Körper auseinanderzusetzen ist ein Universum.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*To me is like out of question that you know that I will never change any other media than my own body.*



**Übersetzerin:** Marina Abramovic

Für mich steht es außer Frage, dass ich nie ein anderes als Medium benutzen werde als meinen eigenen Körper.

**Atmo:** Feuer

**Autorin**

Sich selbst in einem brennenden Kommunistischen Stern zu opfern, ein Bild für die hohe Verpflichtung des Individuums in einem jungen sozialistischen Staat.

**O-Ton** Marina Abramovic

*I was born in this kind of socialist communist atmosphere that your own personal life was not important.*

**Übersetzerin: Abramovic**

*Ich wurde geboren in dieser sozialistischen, kommunistischen Atmosphäre, in der dein eigenes persönliches Leben nicht wichtig ist.*

*Es ist nur wichtig, wofür du lebst. In dieser Atmosphäre habe ich meinen kompletten Charakter gebildet.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*You know to me its all about what is my duty, what I have to deliver, what is my purpose.*

**Übersetzerin: Abramovic**

Für mich geht es immer nur darum, was meine Pflicht ist, was ist mein Auftrag.

**Autorin**

Sie ritzt sich den kommunistischen Stern mit einer Rasierklinge in die Bauchdecke. Sie schreit, bis ihre Stimme weg ist, sie tanzt, bis sie umfällt. Sie braucht die Gefahr, die Konfrontation mit dem Schmerz und die Erschöpfung der physischen Kraft, um den Körper in einen Zustand von völliger Präsenz zu bringen. Alle Performances finden vor 22 Uhr statt, denn da muss Marina nach Weisung ihrer Mutter wieder zuhause sein.

Ausschnitt: Art must be beautiful, artist must be beautiful

**Autorin**

1975 in Neapel kehrt sie in „Rhythm 0“ die Rollen um: das Publikum in der Galerie wird selbst zum Akteur.

**Zitatsprecherin** Marina Abramovic

Gebrauchsanweisung:

Es gibt 72 Objekte auf dem Tisch, die man an mir gebrauchen kann, wie man es wünscht.

Ich bin das Objekt.

Für sechs Stunden übernehme ich die volle Verantwortung.

**Zitatsprecher:** (Aufzählung im Hintergrund)

Blaue Farbe, Kamm, Glocke, Peitsche, Pistole, Lippenstift, Taschenmesser, Gabel,



Parfüm, Löffel, Baumwolle, Blumen, Streichhölzer, Rose, Kerze, Wasser, Schal, Spiegel, Glas, Polaroidkamera, Leder, Ketten, Nägel, Nadel, Sicherheitsnadel, Haare, Stecknadel, Bürste, Verband, rote Farbe, weiße Farbe, Schere, Füllfederhalter, Buch, Hut, Taschentuch, Blatt weißes Papier, Küchenmesser, Hammer, Säge, ein Stück Holz, Axt, Stock, Lammknochen, Zeitung, Brot, Wein, Honig, Salz, Zucker, Seife, Kuchen, Metallrohr, Skalpell, Metallspike, Klingel, Gefäß, Pflaster, Alkohol, Medaille, Mantel, Schuhe, Stuhl, Lederbänder, Faden, Kabel, Phosphor, Weintrauben, Olivenöl und ein Rosmarinzweig.

### **Autorin**

Am Anfang ist das Publikum freundlich, streichelt und küsst sie. Dann schneidet ihr jemand in den Nacken, trinkt ihr Blut, jemand schreibt „Ende“ auf ihre Stirn. Sie schaut durch sie durch und lässt alles geschehen. Sie stecken ihr Rosendornen ins Fleisch, ziehen sie aus, legen sie mit offenen Beinen auf einen Tisch mit einem Messer dazwischen. Das Publikum diskutiert in Lagern. Als einer die Pistole lädt und sie in ihrer Hand platziert, greift der Galerist ein und schmeißt die Waffe aus dem Fenster.

### **Geräusch** Spiegel zerbricht

Musik Antony Hegarty „Cut the world“

My eyes are coral  
Absorbing your dreams  
My skin is a surface  
To push to extremes  
My heart is a record  
Of dangerous scenes  
But when will I turn  
And cut the world?

### **O-Ton** Marina Abramovic

*Who cares, I mean, I dont care about that.*

### **Übersetzerin:** Marina Abramovic

Wen interessieren die Narben? Mich nicht. Es geht nicht um den Körper, sondern um den Geist. Der Geist kann den Körper sehr einfach kontrollieren, er macht ihn krank oder gesund, liebend oder hassend. Der Geist bringt dich dazu, dass du jemanden tötest. Es geht darum, wirklich Bewusstsein und Geist zu verstehen.

### **O-Ton** Ulay

Amsterdam Anfang der 70er Jahre war natürlich mellow yellow, flowerpower, love, and Hippies und natürlich softdrugs and so. Marina kam und hat eine Performance gemacht. Ich war natürlich anwesend, Marina hat sich zum zweiten Mal den Stern in den Bauch geschnitten mit einer Rasierklinge und dann wieder ausgepeitscht usw, es war eine heftige Performance, die mir aber sehr gefiel. Dann hat sie sich zurückgezogen und hat sich auf das Gastbett gelegt und ich habe ihre Wunden versorgt. Liebe war im Spiel. Und so fings an.



## **Autorin**

Der Deutsche Uwe Laysiepen, Künstlername Ulay, arbeitete da schon einige Zeit mit dem Kölner Künstler Jürgen Klauke zusammen.

## **O-Ton Ulay**

Köln war rauer, was aber für Künstler eigentlich gut ist. Klauke, Köln Amsterdam, Amsterdam Köln, und wir haben zusammen an einem Buch gearbeitet, mit seinen autoerotischen Tageszeichnungen, ziemlich wild, ziemlich pornografisch und ich habe ihm vorgestellt, um das Ganze zu kombinieren mit Polaroidfotos, die ich dann auch oder in Amsterdam oder in Köln gemacht habe. Unsere Freundschaft hat sich ermüdet, als ich 76 mit Marina anfang zu kollaborieren. Und ich glaube, das hat Klauke mir nie vergeben.

## **Zitatsprecherin Marina Abramovic ( Spiritual Recipe 1)**

Mix fresh breast milk  
With fresh sperm milk  
Drink on earthquakenights

## **O-Ton Ulay**

Sie kam mit einem ganz kleinen Kofferchen eigentlich. Und zu dem Zeitpunkt, als wir in Amsterdam in meiner Wohnung waren, ging es natürlich um die Wurst. Sie eine sehr autonome, eigenwillige, sehr starke Künstlerin. Ich habe meine Geschichte durchgezogen meistens mit AutoPolaroids, Gendercrossing, Toototransplantation, Piercing und der ganze Kram. Vom Temperament her, und von der Leidenschaft ähnelten wir uns sehr, aber wie kann die Formel aussehen, um zusammenzuarbeiten, da haben wir uns mit befasst, täglich. Mit Zeichnungen, Notizen, aber auch sehr konzeptuell. Wir beide wollten uns eigentlich absetzen von dem ganzen Kunstbetrieb und wollten einfach Leben reinbringen, Blut.

## **Zitatsprecherin Manifesto 1 ( zwischendurch Ulays Stimme im O-ton)**

Ulay :  
Permanent movement

**Zitatsprecherin**  
Permanente Bewegung

Ulay :  
No fixed living place

**Zitatsprecherin**  
Kein Zuhause

Ulay :  
taking risks  
no rehearsals



no repetition...

It was a phantastic manifesto....

**Zitatsprecherin** Manifesto 1 (englisch deutsch)

direct contact Direkter Kontakt

Local relation Lokale Beziehungen I

Self-selection Persönliche Wahl

Passing limitations Grenzüberschreitungen

Taking risks Risiken eingehen

Mobile energy Energie in Bewegung

No rehearsal Keine Proben

No predicted end Kein vorhersagbares Ende

No repetition Keine Wiederholung

Extended vulnerability Erhöhte Verletzlichkeit

Exposure to chance Sich dem Möglichen aussetzen

**O-Ton 31** Ulay

Ich glaube, der eigentliche Grund, warum wir uns auf die Mann-frau-beziehung konzentriert haben, ist, dass wir ein außergewöhnliches Paar waren. Beide fatal.

Atmo Auto

**O-Ton** Marina Abramovic

*We live in the car, we was borrowing the gasoline in a mineral bottle, we got to a gasoline station, give us little bit of gasoline to put in the car, we didn't have nothing at all.*

**Übersetzerin: Abramovic**

*Wir hatten überhaupt nichts.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*But that doesn't matter, I never doubt, it was very happy time, it was difficult.*

**O-Ton** Ulay

Was wir damals gemacht haben, neue Medien, Performance, Film, Video, Installationen, das war alles verpönt, in anderen Worten es war subversiv, das wurde ferngehalten oder nicht zugelassen in den white cube galleries oder den Museen, wenn du Performance machst. Du steigst in deine eigene mentale physische Konstruktion ohne Erfahrung, das Publikum kommt, die wissen auch nicht was passiert, also da konnte eigentlich nichts schiefgehen.

**O-Ton** Marina Abramovic

*I never know what is going to happen. So I go always into unknown territory. And I always think, that I can fail, too.*

**Übersetzerin: Abramovic**

Ich weiß nie, was passieren wird, Es ist immer eine Reise in ein unbekanntes Territorium. Mit dem Risiko einer Niederlage.



**O-Ton Ulay**

Schmerz gabs nie. Wir waren natürlich teilweise schwarz und blau, aber wir haben nie Schmerz empfunden. Du hast irgendwie einen Schalter umgedreht, einen mentalen Schalter und du warst bereit um das zu tun, was deine Partitur oder dein Konzept sagte. Dass das Medium, was du bespielst, deinen eigener Körper ist das einzige Kunstmedium, was ein Bewusstsein hat und was sensibel ist. Das heißt, derweil du deine Kunst äußerst, bist du vollkommen bewusst. du bist auch bewusst von den Reaktionen des Publikums. Du siehst, du hörst, du riechst, du fühlst und das ist das einzige Kunstmedium, was die Qualitäten hat.

**O-Ton Marina Abramovic**

*End of seventies artists start painting, because there was nothing to sell.*

**Übersetzerin: Marina Abramovic**

*Ende der siebziger Jahre wechselten viele Künstler von der Performance in die Malerei, weil es keine Möglichkeit gab, damit Geld zu verdienen.*

**O-Ton Marina Abramovic**

*I did not, I went to desert.*

**Übersetzerin: Marina Abramovic**

Ich nicht, ich bin dann in die Wüste gegangen.

Musik

**Autorin**

Marina Abramovic ging nicht allein, sondern mit Ulay – was sie heutzutage schon mal gerne weglässt. Zusammen gingen sie für ein Jahr zu den australischen Aborigines an den Lake of Disappointment.

**O-Ton Ulay**

Der Aufenthalt in Australien hatte einen wahnsinnigen Einfluss auf unsere Arbeit gehabt. Wir waren in Australien zur heißesten Zeit, manchmal zeigte das Barometer 51 Grad an, du kannst nichts mehr machen, du wirst zur Pflanze, du vegetierst. Und dann kamen wir zu dieser Idee, ob es nicht möglich ist, das Künstler, in dem Falle Marina und ich, nur erscheinen, anwesend sind im Museum, aber nichts machen, nur anwesend sind.

**O-Ton Marina Abramovic**

*Our culture is so limited and so technological.*

**Übersetzerin: Marina Abramovic**

*Unsere Kultur ist so begrenzt und so technisch orientiert.*

**O-Ton Marina Abramovic**

*If I deal with this energy which is so subtle in the body I have to know and they learn me and everything I learn I integrate to the structure of my work.*



**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Es war so wichtig den Umgang mit den subtilen Energien des Körpers von den Schamanen zu lernen und in die Arbeit zu integrieren.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*I come to the point, that is really very suprising for everybody, that actually that you dont need anything.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Ich bin zu dem überraschenden Schluss gekommen, das man gar nichts braucht.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*Because its all about energy, not about content or the structure or the story.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Ich kann eine Performance machen, in dem ich einfach da bin, es geht nur um Energie, nicht um Inhalt, oder Struktur oder die Geschichte.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*Everything is changing , if you change.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

Alles verändert sich, wenn du dich veränderst.

**O-Ton** Ulay

Daraus kam dieses Konzept des Nightseacrossing, 16 Tage lang in Sydney Museum Gallery of New South Wales 1981. Eigentlich eine ganz triviale Szene, ein langer Tisch, an beiden Enden des Tisches sitzen ein Mann und eine Frau schweigend, fastend und absolut bewegungslos.

Das Gute an der Sache war natürlich, das diese drei Sachen: schweigen, fasten und absolute Bewegungslosigkeit, Inaktion, sind die am wenigsten verstandenen Momente in einer Existenz im Westen. Schweigen ist nicht freundlich, Fasten ist nicht angenehm, und absolute Bewegungslosigkeit, ist Inaktion, das wird auch nicht kreditiert.

Und die Museen waren offen für das .Weil diese Performances bezüglich Nightseacrossing wahnsinnig elegant waren und harmlos. sogenannt harmlos. Wir wurden zu Künstlerstars, das ist eine der Sachen, warum ich das Ganze nicht mehr instand gehalten habe, Marina und ich wurden zu einem Institut und ich persönlich, mit meinen anarchischen Ambitionen, das letzte, was ich werden möchte, oder sein möchte ist ein Institut natürlich.

Musik

**Autorin**

Ihr letztes Projekt wird „The Lovers.“ 2500 Kilometer wollen sie auf den Ruinen der großen Mauer von China aufeinander zu gehen, um zu heiraten. Sechs Jahre müssen sie auf die Erlaubnis der Chinesischen Behörden warten, eine Zeit, in der sie weiter mit „Nightseacrossing“ in den Museen der Welt gefeiert werden. Dann startet Marina Abramovic am Gelben Meer „am Kopf des Drachen“, Ulay „am





Drachenschwanz“ in der Wüste Gobi. Als sie im Juni 1988 nach drei Monaten aufeinander treffen, trennen sie sich.

### **O-Ton Theaterszene**

*Marina:*

*We each walked two and a half thousand kilometres just to say good bye.*

*Dafoe:*

*Wouldn't a phone call have done?*

*Marina:*

*I am so glad that we didn't give up this walk  
It's more dramatic, more like a film ending*

### **O-Ton 42 Ulay**

Nach so einer Zusammenarbeit im Stil meines Temperamentes und meiner Natur – um Performance eiter zu machen ist beinahe unmöglich. Und ich bin eben nicht die geeignete Person, um Performance im theatralen Sinne auszuführen. Das war ein wahnsinniges Vakuum für mich und dann habe ich mich wieder der Fotografie zugewandt.

### **O Ton Marina Abramovic (Theater)**

Bye bye Structure

Bye bye Danger

Bye bye Unhappiness

Bye bye Tears

### **O-Ton Michael Laub**

*I think Marina had a very big change afterwards, I mean...*

**Übersetzer:** Michael Laub

*Ich denke, danach hat sich Marina sehr verändert.*

### **Autorin**

*Der belgische Theaterregisseur Michael Laub wohnte zeitweise mit ihnen zusammen.*

### **O-Ton Michael Laub**

*I think that whole very sober, real minimal kind of look radically changed after her separation with Ulay, she started training, she started dressing up, she started even eating oysters and there was a period when she had a vibrant reaction against abstinence. She had her own motifs, to bring her life in a play. I think Marina is her own art, she is turning her whole life in an art piece.*

**Übersetzer:** Michael Laub (overvoice)

Ich denke, danach hat sich Marina sehr verändert, dieser ganze schlichte, minimalistische Stil veränderte sich nach der Trennung von Ulay, sie fing an, Sport



zu treiben, sich chic anzuziehen, Austern zu essen und hatte heftige Reaktionen gegen jede Form von Abstinenz. Sie hatte ihre eigenen Gründe, ihr Leben dann auf eine Theaterbühne zu bringen. Marina ist ihre eigene Kunst, ich denke sie macht ihr ganzes Leben zu einem Kunstwerk.

Musik

### **Autorin**

Was Marina nach der Trennung von Ulay brauchte, war ein Neuanfang. Und Sean Kelly als Galeristen.

### **O-Ton Sean Kelly**

*I had really been trying to avoid meeting her.*

### **Übersetzer: Sean Kelly**

*Ich habe es vermieden, sie zu treffen.*

### **O-Ton Sean Kelly**

*Working with a performance artist at that moment in the eighties, is not really your biggest priority.*

### **Übersetzer: Sean Kelly**

*Als Galerist in den achtziger Jahren mit einem Performancekünstler zu arbeiten, war nicht wirklich, was man dringend brauchte.*

### **O-Ton Sean Kelly**

*When we started, there really was no market for performance artist.*

### **Übersetzer: Sean Kelly**

*Als wir dann anfangen, zusammen zu arbeiten, gab es keinen Markt für Performancekünstler. Es stellt sich ja die Frage:*

### **O-Ton Sean Kelly**

*How do you sell performance work?*

### **Übersetzer: Sean Kelly**

Wie verkauft man Performancekunst?

### **O-Ton Sean Kelly**

*How do you market performance work?*

### **Übersetzer: Sean Kelly**

Wie bringt man sie auf den Markt?

### **O-Ton Sean Kelly**

*And I suppose the least tangible, will there be a response from the market place to performance work?*

### **Übersetzer: Sean Kelly**

Und die am wenigsten beeinflussbare Frage war, gibt es überhaupt eine Nachfrage dafür?



## **Autorin**

Als erstes brachten sie eine Dokumentation von Marinas wichtigsten Soloperformances auf den Markt.

## **O-Ton Sean Kelly**

*There are photographs of the performances, quite domestic in scale and they are accompanied by a text, that tells you where the original performance took place, what occurred, gives you the date, what material they were very inexpensive, when they were first issued, 3000 euros, 4000 euros, 5000 euros each. a lot of the sets /are now in museums / at the time you could probably bought the entire lot for 35 or 40.00 Euros. And now they are 400.000 euros.*

## **Übersetzer:** Sean Kelly (overvoice)

Im Stil sehr einfache Fotos mit einem kurzen Text, wo das war, wann das war, was passierte mit welchem Material. Sie waren sehr billig, als sie raus kamen, kosteten die einzelnen Bilder 3000, 4000 oder 5000 Euro.

Die Bildersets sind heute vor allem im Museum, damals kosteten sie rund 35-40 000 Euro, heute liegen sie bei 400 000.

## **Autorin**

Für verlässliche Einnahmen sorgten lange die Universitäten: Nach Paris, Hamburg und Berlin hatte Marina einen Lehrstuhl für Performancekunst in Braunschweig. Studenten kamen aus der ganzen Welt. So auch die Irin Amanda Coogan. Heute ist sie selber erfolgreiche Performancekünstlerin.

## **O-Ton Amanda Coogan**

*I remember coming over straight of the plane from Ireland and I had to do a five minutes performance in front of this famous woman I had never seen before, the top act of performance art, my hero and I completely messed it up. What Marina said to me was: okay Baby, you stand there, I need to see your charisma and your presence, so of course my charisma and my presence fell through the floor.*

## **Übersetzerin:** Amanda Coogan

Ich kam direkt vom Flughafen und sollte ihr sofort eine fünfminütige Performance zeigen - vor ihr, meiner Heldin der Performancekunst - ich vermasselte es. Sie sagte, ich muss deine Präsenz sehen, dein Charisma und natürlich waren mein Charisma und meine Präsenz erstmal wie vom Erdboden verschwunden.

## **O-Ton Amanda Coogan**

*What is Charisma – this strange, intangible notion of a charismatic presence? If I turned on this very particular energy, then bang. The image becomes illuminated. This is the key to her live performance, this very intangible intuitive energy impulse that's communicating to an audience and in turn makes this charismatic presence. You have to be able to turn it on or off, you don't want to go shopping in the supermarket with your energy impulse completely open.*

## **Übersetzerin:** Coogan overvoice

Was ist denn Charisma - diese fremdartige, bemerkenswerte Energie? Wenn ich diese sehr spezielle Energie anschalte, macht es bang. Dann ist das Bild wie



erleuchtet. Das ist für mich der Schlüssel zur Abramovic Liveperformance, dieser nicht fassbare intuitive Energieimpuls, der mit dem Publikum kommuniziert und diese charismatische Präsenz schafft.

Die muss man lernen, ein- und auszuschalten, man möchte ja damit nicht im Supermarkt einkaufen.

**O-Ton** Amanda Coogan

*Quite interesting a lot of the works, contemporary performance works nowadays are every day works, every day actions, its not this masochistic grand performance of the seventies and eighties where you scream until you have no voice anymore,. This kind of massive masochistic work what Marina would have done and her colleagues would have done in the seventies is kind of irrelevant now. She will kill me for saying it.*

**Übersetzerin:** Amanda Coogan (overvoice)

Heute bestehen Performances meist aus Handlungen, die auch im Alltag vorkommen, diese masochistischen Performances der 70er und der 80er Jahre, wo du schreist, bis du keine Stimme mehr hast, sind vorbei. Sie würde mich umbringen, wenn sie das hören würde.

Musik

**O-Ton** Sean Kelly

*Marina was invited to represent Jugoslawia at the Venice Biennial in 97. Of course she wanted to do it, because she was very proud of being invited.*

**Übersetzer:** Sean Kelly

*1997 war Marina eingeladen Jugoslawien auf der Biennale von Venedig zu repräsentieren, natürlich wollte sie das machen, sie war stolz, eingeladen zu sein, sie kommt aus Montenegro.*

**O-Ton** Sean Kelly

*But at the same time there was war in the Balkans and there were terrible things happening and she was very upset by that and very conflicted by it.*

**Übersetzer:** Sean Kelly

Aber zur gleichen Zeit gab es Krieg auf dem Balkan, furchtbare Dinge passierten und sie war sehr aufgebracht darüber.

Wir fuhren nach Venedig ,um uns den Platz anzuschauen, es war im Herbst, sehr ruhig und als wir spät nachts auf dem Markusplatz saßen, konnte man die Schüsse hören im früheren Jugoslawien.

Ich sagte ihr:

**O-Ton** Sean Kelly

*You just cant do this. You can´t do this because if you step in to this thing, you are supporting this regime. We have to say no.*

**Übersetzer:** Sean Kelly



Sie war wütend. Ich sagte: Ich gehe nach New York zurück und treffe mich mit dem Kurator der Biennale. Ich habe ihn gefragt, ob er einen anderen Platz für Marina hätte – im italienischen Hauptpavillon, jedenfalls nicht unter serbischer Führung, und Germano sagte:

**O-Ton Sean Kelly**

*Well there is only one space left, it's a very compressed place, it's underneath the italian pavillion, nobody wants that space, it's a really bad space.*

**Übersetzer: Sean Kelly**

Es gibt nur einen ganz furchtbaren Ort mit niedrigen Decken, der ist im Keller des italienischen Pavillons, niemand will den Raum, und dann habe ich gesagt.

**O-Ton Sean Kelly**

*Great, we will take it.*

**Autorin:**

Eine Besucherin:

**O-Ton Ellen Dennis**

*We were at the Venice Biennial we wandered around, and we walked into that palazzo and we entered in the basement and we were absolutely overwhelmed by this terrible stench and there was Marina sitting in a big pile of bones, fresh from the butcher, and scrubbing and scrubbing.*

*It was absolutely extraordinary, it was overwhelming, it was unforgettable, all senses were stirred and then your mind and your heart.*

**Übersetzerin: Ellen Dennis (overvoice)**

Wir waren auf der Biennale in Venedig, liefen rum und betraten den italienischen Palazzo. Wir gingen dort auch in den Keller und wurden völlig überwältigt von diesem schrecklichen Geruch.

Marina saß mitten in einem Riesenhaufen aus Knochen, frisch vom Schlachter und schrubhte und schrubhte.

Es war so außergewöhnlich, völlig überwältigend, unvergesslich, alle Sinne waren aufgebracht, auch der Kopf und das Herz.

**O-Ton Sean Kelly**

*Imagine in Venice, in the summer, in June, the stench was absolutely terrible like walking into an abattoir, it was very difficult to stay in that space more than a few minutes in a time and how Marina did that for 10 hours a day is behind comprehension.*

**Übersetzer: Sean Kelly (overvoice).**

Stell dir Venedig im Sommer, im Juni vor, dieser unglaubliche Gestank, als beträte man ein Schlachthaus, es war schwierig, es mehr als ein paar Minuten da drin auszuhalten und Marina hat das über 10 Stunden jeden Tag getan, das kann man sich gar nicht vorstellen.



Musik

**O-Ton** Sean Kelly

*Marina made Balkan Baroque, which was a life changing moment for her, I think.*

**Übersetzer:** Sean Kelly (overvoice)

*Balkan Baroque war einer der Momente in Marinas Leben, der alles verändert hat, meiner Ansicht nach ist es eines der großen Kunstwerke des 20. Jahrhunderts.*

**O-Ton** Sean Kelly

*Ultimately she was given the golden lion which is like winning the Oscars. It was a complete fairytale for us.*

**Übersetzer:** Sean Kelly (overvoice)

Sie gewann den Goldenen Löwen von Venedig. Es war wie im Märchen.

**Zitatsprecherin:** Marina Abramovic (Spiritual recipe)

With a sharp knife  
Cut deeply into middle finger  
Of your left hand  
Eat the pain.

**O-Ton:** Marina Abramovic

*In the eighties and nineties performance was nobodies territory, the press, the fashion, MTV, the tv, the film, the theatre would take elements of performance and just copy it. Lady Gaga made a meat dress, nobody ever said that a meat dress at least three artists of the seventies have done before.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic (overvoice)

In den 80 er oder 90er Jahren waren Performances Niemandsländ, die Mode, MTV, die Werbung, Filme, Fernsehen und das Theater haben die Ideen kopiert. Lady Gaga hat ein Fleischkleid getragen und niemand hat auch nur erwähnt, dass das vor ihr mindestens schon drei Künstler in den siebziger Jahren gemacht haben.

Atmo/Musik

**Autorin**

Die Geschichte der „Performance“ ist extrem flüchtig. In vielen Fällen ist nichts geblieben außer ein paar Fotos oder einem Video. Im Guggenheim Museum reanimierte sie „Seven Easy Pieces“ von Joseph Beuys, Valie Export, Bruce Naumann, ihr selbst und anderen und führte diese legendären Performances wieder auf. Seitdem diskutiert die Kunstszene das Reperforming.

**O-Ton** Marina Abramovic

*I can say that my contribution to performance art is to create situations to become mainstream, like photography and video now is mainstream. And if the people are against it, the older performance artists, then they should check the ego.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic (overvoice)

*Das wollte ich vormachen. Ich will dass Performancekunst Mainstream wird, genauso wie Fotografie und Video. Wenn ältere Performancekünstler gegen die*



Wiederaufführung ihrer Werke sind, dann sollen sie ihr Ego überprüfen.

### **O-Ton Marina Abramovic (Manifesto)**

An Artist should not make himself into an Idol.  
An Artist should not make himself into an Idol.  
An Artist should not make himself into an Idol.

### **Autorin**

„the artist is present“ hieß ihre Retrospektive im Museum of Modern Art. Als erste lebende Künstlerin holte sie 850 000 Besucher in das berühmte New Yorker Museum. Weitere 800 000 schalteten sich per Webcam zu ihrer Performance zu: Drei Monate lang, sechs Tage die Woche, siebeneinhalb Stunden pro Tag, saß sie regungslos auf einem Holzstuhl. Ihr gegenüber stand ein zweiter Stuhl, dort konnte sich hinsetzen, wer wollte und wie lange er wollte, um sich dann von ihr bedingungslos anschauen zu lassen.

Atmo

### **O-Ton Marina Abramovic**

*All these performances dealing with pain, they were one hour , two hours , four hours, but MOMA was three months. So I could never do the performance in MoMa, if I didn't do the ones before .I needed to learn the willpower, the concentration, you can do something two or three hours and then you have three months to recover. Three months of performing it's a life. That's really hell. You have to learn how you alter the body experience, that you have the pain but that you are not attached to the pain.If you just sit three hours without motion, you get spasms of the muscles. If you don't move, the body says, if you don't move now, you faint, but you say, just faint, the pain stops instantly, it's incredible. Then you understand the mechanism, then you understand that there is a space where is no pain. It's all a mental thing.*

### **Übersetzerin: Marina Abramovic (overvoice)**

All diese Performances, wo ich durch Schmerzen gegangen bin, haben eine Stunde oder zwei oder vier Stunden gedauert - aber im MOMA habe ich drei Monate gesessen!

Das ist die Hölle. Du musst lernen, wie du in einen anderen Bewusstseinszustand wechseln kannst, wie du die Schmerzen loslassen kannst.

Wenn du drei Stunden bewegungslos sitzt, bekommst du Muskelkrämpfe. Wenn du dich dann immer noch nicht bewegst, sagt der Körper, wenn du dich jetzt nicht bewegst, falle ich in Ohnmacht. Aber wenn du ihm dann sagst: dann falle halt in Ohnmacht, dann hört der Schmerz in der Sekunde auf. Das ist rein mental.

### **O-Ton Ulay**

Ich habe selber am Tisch gesessen und das war eine sehr rührende Szene, es gibt einen Videoclip auf Youtube und ich glaube, das war die meist erfolgreiche Performance, unser Moment überhaupt, ich glaube mittlerweile 8 Millionen Klicks, oder mehr, oder so. Ich weiß nicht. Wunderbar.

Was Marina gemacht hat ,ist ganz einfach, sie hat einfach unsere Performance Nightseacrossing durch die Mitte gesägt und hat den Tisch verjüngt, verkleinert, saß da auch wie in Nightseacrossing Performances auch in verschiedenen Farben, Kostümen und hat mich substituiert durch circa 760 andere Personen.



### **Autorin**

Die Retrospektive "The artist is present" im Museum of Modern Art 2010 ist Marina Abramovic größter Erfolg. In den übrigen Museumsräumen führen 36 junge Künstler fünf Reperformances von ihr und Ulay wieder auf.

### **O-Ton Sean Kelly**

*How many people have seen imponderabilia in 1975? Very, very few. It was an opportunity for people to understand, how powerful that simple gesture was and to live it.*

### **Übersetzer:** Sean Kelly (overvoice)

Wie viele Leute haben Imponderabilia 1975 gesehen? sehr sehr wenige – Reperformance ist auch eine Möglichkeit zu verstehen, wie kraftvoll das war, und es selber zu durchleben.

### **O-Ton Ulay**

Ich finde das Konzept des Reenactment of Performances generell lächerlich. A. B. werden da so viele Konzessionen gemacht zum Beispiel Imponderabilia in Bologna, wo wir uns gegenüber im verjüngten Eingang des Museums nackt gegenüberstanden und das Publikum musste sich dadurchzwängen. Der Raum zwischen uns war so gering, dass man sich nur seitlich durchzwängen konnte, und das heißt man richtete sich zum Mann oder zur Frau. Die Reenactments in Marinas Ausstellung "the artist is not present", das hatte ein ganz eigenartiges Vorspiel. Amerika ist wirklich haunted mit Versicherungsangelegenheiten, und dann kam das Board of Trustees zusammen und die hatten Auflagen und die Auflagen waren, die Performenden dürfen nicht länger als drei Stunden performen, der Abstand zwischen den beiden muss so groß sein, dass jemand mit dem Rollstuhl dadurch fahren kann.

Performance Reenactment bekam ein Hype, bekam eine Mode, weil Performance so lange subversiv war, nicht salonfähig, nicht in Museum nicht in Galerien und auf einmal, nach 30 Jahren oder mehr wurden sie legitimiert.

**Atmo:** Applaus

### **Autorin**

Einmal jährlich lädt das Museum of Contemporary Art in Los Angeles seine Förderer zu einem Galadinner. Die Reichsten der Reichen sind hier unter sich.

2011 - Marina ist endgültig zum Titelliebling der Hochglanzmagazine geworden- übernimmt sie die künstlerische Leitung der Gala.

Schon kurz hinter dem roten Teppich kommt es zu den ersten Konflikten. Marina Abramovic wartet mit weißen Laborkitteln auf die illustren Gäste.

Atmo/Musik

### **O-Ton Lynsey Peisinger**

*This is a totally starfucking event, i mean its Hollywood, it's patrons of the arts and its wealthy people, it is movie stars.*





**Übersetzerin:** Lynsey Peisinger

Es ist ein richtiges Hollywoodevent, Filmstars, Kunstmäzene, reiche Leute.

**Autorin**

Die Choreographin Lynsey Peisinger :

**O-Ton** Lynsey Peisinger

*They would all bring them down and put them like a shawl, in sort of wear them over their shoulder because they wanted all to see their dresses.*

**Übersetzerin:** Lynsey Peisinger

*Viele versuchten den Laborkittel als Schal zu tragen, man sollte ja schließlich ihre Abendkleider sehen. Marina ging hin und sagte, ziehen Sie ihren Kittel bitte wieder an. Es war wirklich eine lustige Nacht.*

**O-Ton** Lynsey Peisinger

*There were like sixty heads and then there were four skeletons.*

**Übersetzerin:** Lynsey Peisinger

*Es gab 4 Tische mit Skeletten und rund 60 Köpfe von Performern, die mitten aus den Dinnertischen ragten.*

*Ich verstehe die Perspektive derjenigen, die es pervers fanden, dass da eine nackte Frau auf der ein Skelett liegt in der Mitte eines Tisches war, der sich drehte, während drum herum die Menschen aßen.*

**O-Ton** Lynsey Peisinger

*But if you are there, there is something quite disturbing actually.*

**Übersetzerin:** Lynsey Peisinger

*In der Situation hatte es eher etwas Irritierendes. Du isst, du lachst und du wirst langsam blau und da ist dieses Mädchen, das total präsent mit einem Skelett über ihr da liegt – ausatmet, und sich nicht ablenken lässt. Das ist beeindruckend.*

**O-Ton** Lynsey Peisinger

*It makes you a little bit uncomfortable.*

**Übersetzerin:** Lynsey Peisinger

*Aber du fühlst dich auch unwohl.*

**O-Ton** Lynsey Peisinger

*Which I think was partially the idea.*

**Übersetzerin:** Lynsey Peisinger

Das war wahrscheinlich die Idee.

**Autorin**

Es war der Abend, an dem Marina ihr neues Künstlermanifest verkündete:



Marina Abramovic (Manifesto)

An Artist should suffer  
With the suffering comes the best work  
Suffering brings transformation

Musik

**Autorin**

Lady Gaga nackt im Wald, diesen Clip wollten bei Youtube hunderttausende sehen.

**O-Ton** Marina Abramovic

*To me is interesting to break these borders. Lady Gaga is a great example, hugely criticized,*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Ich will Grenzen aufbrechen. Lady Gaga ist enorm kritisiert worden, Lady Gaga ist 27. Sie hat 43 Millionen Fans auf Twitter.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*Which is power, the artworld doesn't have this power, nobody has 43 millions.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Keiner hat 43 Millionen.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*But Lady Gaga asked me to be...that I should teach her, that she wants could be my student.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Ich bringe ihr die Abramovic Methode bei, und sie hat gerade öffentlich erklärt, dass es ihr hilft, sich in der Arbeit zu fokussieren.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*And then the kids, she is a role model to so many kids, from 15, 16, 13 years old so the kids are googling to see what is performance art, what is she doing, what is his Abramovic method.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Auf einmal habe ich ein anderes Publikum.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*And they become my new public. People just see only the glamour part.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

*Die Menschen schauen nur auf den Glamour.*

**O-Ton** Marina Abramovic

*But I am very structuring, very precise, what I try to do.*



**Übersetzerin:** Marina Abramovic

Aber ich bin sehr strukturiert und überlege mir, genau was ich tue.

**Zitatsprecherin** Lady Gaga

„Marina ist der einzige Mensch, der mich in all meinen künstlerischen Dimensionen versteht.

Ich renne im Video durch den Wald, spüre die Dornen und die Zweige auf der Haut.

Die Botschaft ist: Auch wenn es weh tut, schaffe ich es immer wieder, heil nachhause zu kommen.“

**Autorin**

Die Übungen unterrichtet Abramovic schon seit vielen Jahren – alle ihrer Studenten und Reperformer müssen den „Cleaning the house“ Workshop durchlaufen. Amanda Coogan.

**O-Ton** Amanda Coogan

*We go to somewhere in the middle of country, you dont eat, you dont speak. So in the beginning when your stomach is missing food and you are very very cranky, it's such a good idea that we don't speak to each other, because. Everybody would kill everybody. It's very physical, we do long walks and jogs, and as your physical energy becomes weaker, your consciousness becomes much much brighter. And she hunks the exercises down to much more quiet exercises: you look for the colour red or the colour yellow for an hour, and look into a river flowing towards you and then looking in to a river flowing away from you. And what happen with all these very tuned exercises is that your mind becomes super active and your consciousness is flashed with these images. For me I always got wildly images of new works. In the middle of the night, we all in bunk beds in this big room and you would see little night lights coming on, and somebody would scribble their dreams and then going back to sleep.*

**Übersetzerin:** Amanda Coogan (overvoice)

Man geht aufs Land, fastet und schweigt und sie führt einen durch die Übungen. am Anfang knurrt der Magen, man ist schlecht gelaunt und es ist nur gut, dass alle schweigen müssen. Es ist anstrengend, man wandert lange oder joggt, bis man schwächer wird auf der physischen Ebene, aber dann wird gleichzeitig das Bewusstsein sehr viel klarer. Die Übungen werden ruhiger: lange schaut man nur auf die Farbe rot oder gelb, oder auf einen Fluss, der auf einen zu- oder von einem weg fließt. All diese Übungen stärken die Vorstellungskraft und dein Bewusstsein kreierte ein Bild nach dem anderen. Ich habe jedes Mal wunderbare wilde Bilder gesehen und neue Ideen bekommen. Nachts lagen wir in unseren Kastenbetten und überall sah man kleine Lichter, irgendwer schrieb gerade einen Traum auf.

**Autorin**

In Hudson, zwei Stunden von New York entfernt, entsteht das Marina Abramovic Institut – ein altes Theater, das der holländische Architekt Rem Koolhaas nach ihrer Vision umbaut.

**O-Ton** Marina Abramovic

*I am creating now institute where we only showing long durational works, so it will be unique in the world.*



*As we live our lives so fast, we never have time to get in touch with ourselves. We need time, performer need time.*

*And to prepare first, they have to sign contract with me, not leave the place for six hours, to give away the watches, the computers, the phones, the ipods, the mobiles whatever, so they actual claim their own time to themselves and they go through these preparations in order to see what we are representing it can be opera, or theatre or music or dance or performances. We will always create new works, young artists and very know ones.*

*But this is my life project, this is my legacy and I give my whole life to my work.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

Es wird einzigartig in der Welt sein, wo man nur lang andauernde Stücke zu sehen bekommt.

Da wir unser Leben so schnell leben, haben wir nie Zeit, wirklich in Kontakt mit uns zu kommen.

Als Vorbereitung müssen die Zuschauer mir erstmal einen Vertrag unterschreiben, sie müssen mindestens sechs Stunden bleiben, sie müssen mir ihr Telefon geben, ihre Uhren, ihre iPods geben, so dass sie ein eigenes Zeitgefühl entwickeln und sie werden vorbereitet, um dann Oper, Tanz oder Performances zu sehen. Wir werden immer neue Arbeiten dort haben, junge Künstler und auch bekannte.

Das ist mein Lebensprojekt, mein Vermächtnis und ich widme mein ganzes Leben meiner Arbeit.

### **Autorin**

Die ersten 1,5 Millionen Dollar nahm sie aus der Privatschatulle, dann startete sie die erfolgreichste Kampagne bei Kickstarter: mit 600 000 Dollar halfen Unbekannte bei der Gründung des Instituts. Marina Abramovic belohnt sie alle, die 1 Dollar-Stifter mit einer persönlichen Umarmung. Für 25 Dollar eine ferngeleitete Performance, wie der Slow Motion Walk.

Atmo Schritte

### **O-Ton Marina Abramovic (Manifesto)**

The funeral is the Artist last art piece before leaving

The funeral is the Artist last art piece before leaving

The funeral is the Artist last art piece before leaving

### **O-Ton Marina Abramovic**

*I am a soldier.*

*I like to be soldier, I like to be really there on the duty.*

**Übersetzerin:** Marina Abramovic

Ich bin ein Soldat.

ich liebe es, Soldat zu sein, und meine Pflicht zu erfüllen.

Musik

### **Absage**

Die sieben Leben der Marina Abramovic



Der Körper als Kunstwerk

Feature von Nina Hellenkemper

Es sprachen:

Jasmin Tabatabai, Dagmar Manzel, Michael Rotschopf, Maren Eggert, Katharina Zapatka und Justus Carrière.

Technische Realisation: Jonas Bergler

Regieassistentz: Dirk Leyers

Regie: Nikolai von Koslowski

Redaktion: Leslie Rosin

Eine Produktion des Westdeutschen Rundfunks mit dem Norddeutschen Rundfunk und dem Rundfunk Berlin-Brandenburg 2014 .

ENDE

